


K. & M. Wir empfehlen noch ein Partiechen Gallico von 2 und 3 Gr., gefällige Muster $\frac{1}{2}$ Gallico von 3 Gr. an, ganz schwere Berliner Gingham's à 2 Gr.

Mehrere franz. und engl. Mouffeline, Mouffelin-Cords und Tacconets verkaufen wir zu herabgesetzten Preisen, um vor der Messe damit zu räumen, so wie seidene und halbseidene Tücher in allen Größen.
Krobisch & Meißner.

 **Kaufgesuch.** Es wird ein in baulichem Zustande und vornehmlich fruchtbar guten Feltern kleines Land- oder Bauergut von circa 2—3000 Thln. aus freier Hand in portofreien Nachweisungen zu kaufen gesucht durch das beauftragte Commissions-Comptoir M. Stock alhier (auf dem neuen Kirchhofe Nr. 262).

Zu kaufen gesucht wird eine nicht sehr große Ladentafel mit Schubkasten. Das Weitere in der Expedition dieses Blattes.

Anerbieten. Es würde einer hiesigen Dame zum Vergnügen gereichen, unter billigen Bedingungen jungen Mädchen Unterricht in **allen feinen weiblichen Arbeiten** ertheilen zu können. Aeltern, die derselben ihr Zutrauen schenken wollen, werden ersucht, sich in ihrer Wohnung auf dem Rossplatze, Posthalterei 3 Treppen hoch, zu bemühen, um das Nähere persönlich besprechen zu können.

Gesucht wird zu Michaeli ein reinliches und fleißiges Dienstmädchen. Näheres Gerbergasse Nr. 1105.

Gesuch. Ein junger Mensch von 15 Jahren, aus einer benachbarten Stadt, welcher mit den nöthigen Schulkennntnissen versehen und eine ausgezeichnete Hand schreibt, wünscht in einer Expedition als Schreiber, oder auch in einer Handlung als Kaufbursche ein Unterkommen. Das Nähere ist in der Lederhandlung bei Herrn Weinhold jun., in der Ritterstraße, zu erfragen.

Gesuch. Ein junges Mädchen, 18 Jahre alt, von auswärt's, nicht ohne Bildung, sucht ein anständiges Unterkommen, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande. Nachweisung giebt der Schneidermeister Herr Beck, auf der Nicolaisstraße Nr. 601.

Gesuch. Ein Mädchen vom Lande, welches schon längere Zeit hier gedient und unter andern Eigenschaften vorzüglich Erfahrung-im Nähen besitzt, sucht noch diese Michaeli bei realen Leuten ein Unterkommen. Gütige Auskunft ertheilt Mad. Schramm, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Gesucht wird zu Michaeli eine ledige Frauensperson in eine Kammer auf der Hintergasse Nr. 1238, eine Treppe hoch.

Gesucht wird eine nicht zu große Niederlage oder Kammer in der Nähe des Paulinerkirchhofs. Adressen, mit W. S. bezeichnet, bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Verpachtung des Zöbiger Gartens.

Der zum Rittergute Zöbiger gehörige Garten von bedeutender Größe nebst Gärtnerwohnung und Gewächshaus, auch Inventarium, soll

am 26. Septbr. d. J.

auf sechs Jahre, von Michaeli d. J. an gerechnet, mittels Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Picitanten, so wie jeder andern Bestimmung, Vormittags um 11 Uhr in dem Zöbiger Herrnhause durch mich verpachtet werden. Die Pachtbedingungen sind auf meiner Expedition und bei dem herrschaftlichen Revierjäger Stöbe in Zöbiger einzusehen, auch gegen die Gebühr in Abschrift zu erhalten.

Leipzig, am 31. August 1885.

Dr. Mertens,
Actor des Keesischen Herrn Vormundes.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine kleine Stube nebst Kofen, meublirt, in der Grimma'schen Gasse Nr. 9.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer und freier Aussicht (meßfrei), von Michaeli an zu beziehen, vor dem Thomaspfortchen in Lurgensteins Garten, bei dem Tischlermeister Hoffmann.

Zu vermieten ist eingetretener Verhältnisse halber zu Michaeli ein freundliches Logis vorn heraus, bestehend aus 2 großen Stuben, an einen oder zwei solide ledige Herren. Das Nähere beim Kaufmann Herrn Müller, Grimma'sche Gasse Nr. 676.